



Marokko

## Lodge-Trekking in Marokko: zu Gast bei Berbern

(bisheriger Titel: Trekking im Tal der Glückseligen)



II



2.300



8x



- 🕒 Fünftägiges Trekking mit Unterkunft bei Berber-Familien
- 🏞️ Ait Bouguemez: liebliches, fruchtbares Tal, umringt von hohen Gipfeln
- 🏠 Wandern von Dorf zu Dorf inmitten des Hohen Atlas
- 🏡 Traditionelle Lehmbau-Architektur, einfaches Leben in den Bergen
- 🐏 Wanderung zu den Sommerweiden der Nomaden
- 🌆 Aufenthalt in Marrakech – der pulsierende Orient!

Das Tal Ait Bouguemez liegt abgeschieden mitten im Hohen Atlas. Es ist ein kleines Paradies. Die Zutaten für eine gelungene Mischung aus Wandern und Erleben sind fruchtbare Gärten, kleine Pfade, die die Dörfer verbinden, und eine Kulisse mit bizarren Bergspitzen. Zu Fuß erkunden Sie dieses schöne Fleckchen Erde. Abends werden Sie von Ihren Gastgebern erwartet und mit traditionellen Speisen bewirtet. Die sogenannten Gîtes entsprechen ungefähr dem, was man im Himalaya Lodge nennt. Es sind einfache Unterkünfte in Berber-Häusern, meist Familienbetriebe. Sie übernachten in Mehrbettzimmern und haben abends eine Dusche zur Verfügung. Während der Wanderungen lernen Sie die Lebensweise und Kultur der Berber kennen, erleben deren Alltag und ihre Herzlichkeit. Im Sommer ziehen Hirten mit ihren Tieren zu den Weideplätzen hoch in den Bergen. Eine Wanderung zu deren Hochalmen bringt Sie den Gipfeln des Hohen Atlas sehr nahe. Kleine Speicherburgen aus Stampflehm thronen auf Aussichtshügeln, in den Tälern gedeihen Obstbäume und Iris, Wasserläufe plätschern durch die Wiesen. Im Abendlicht überbieten sich die Nachtigallen mit ihrem Gesang, während über den Bergen tiefe Ruhe liegt. Ait Bouguemez, eines der schönsten Täler im Hohen Atlas, wird oft als "Tal der Glückseligen" übersetzt. Nur einige Stunden Fahrt trennen Sie von der quirligen Altstadt von Marrakech. Unterwegs sehen Sie die höchsten Wasserfälle des Landes. Die Ouzoud-Fälle stürzen vor dem Hintergrund tieferer Felswände tosend tief hinunter ins Tal. Der Kontrast zwischen Bergerlebnis und dem Charme der rosaroten Stadt geben dieser Reise die Würze. Sie besichtigen geschmückte Pascha-Paläste, mit Mosaik-Kacheln ausgekleidete Koranschulen und bummeln durch die bunte, duftende Warenwelt des Basars.

## Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

### Tag 1: Anreise nach Marrakech

Nachmittags Linienflug mit Royal Air Maroc von Frankfurt nach Casablanca und abends weiter nach Marrakech (ermäßigte Hauser Bahnfahrkarte innerhalb Deutschlands möglich. Bitte bei Anmeldung Abfahrtsbahnhof und ggf. Besitz einer Bahncard nennen!). Ankunft und Empfang durch die örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung und kurzer Transfer zu einem Mittelklassehotel in der Königsstadt Marrakech.

**Hotel in Marrakech;**

### Tag 2: Über Azilal und die Ouzoud Wasserfälle in den Hohen Atlas

Mit einem Kleinbus fahren wir über Azilal und das Ait Abbas-Tal in die Bergwelt Marokkos. Unterwegs sehen wir uns die höchsten Wasserfälle Marokkos an, die Cascades d'Ouzoud. Sie stürzen in mehreren Stufen über teils bewachsene Felsen in die Tiefe. Mittagessen in einem Restaurant unterwegs. Nach etwa 5 Stunden reiner Fahrzeit erreichen wir unser Wandergebiet, ein Tal, das vor nicht allzu langer Zeit noch keine Straßenanbindung (Teerstraße) hatte. Das Ait Bougemez-Tal auf etwa 1.800 m Höhe liegt im Herzen des Atlas-Gebirges und ist von schroffen Bergen umgeben. Es ist Ausgangspunkt zahlreicher Trekkingrouten in die Viertausender-Region, wie der Durchquerung des Hohen Atlas oder der Besteigung des Mgoun Gipfels.

Bei der Ankunft werden wir von unseren Gastgebern des Berberhauses (sog. Gite d'Etape) nach marokkanischer Sitte mit einem frischen Pfefferminztee empfangen! Wir wohnen in einer Herberge mit Mehrbettzimmern, Gemeinschaftsduschen und einem netten Innenhof sowie einer kleinen Dachterrasse. Das Haus liegt in einem traditionellen Bergdorf mit einigen großen Lehm- und Ziegelbauten. Nachdem wir uns eingerichtet haben, können wir am Nachmittag eine kleine Erkundungstour unternehmen. Wir wandern durch das Dorf zur Ruine der auf einem Bergkegel mitten im Tal liegenden Speicherburg Sidi Chitta. Da die Speicherburgen früher gleichzeitig die Funktion eines Wehrturmes hatten und an exponierter Stelle gebaut wurden, bietet sich uns von hier bei Abendlicht eine sehr gute Aussicht ins Tal.

**Gezeit ca. 2 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Berberhaus; (FMA)**

### Tag 3: Beginn des Trekkings

Wir verabschieden uns von unserem Gastgeber Daoud. Das Hauptgepäck wird heute von Mulis zu unserer nächsten Unterkunft transportiert. Versorgt mit einer Brotzeit für die Wanderung, schultern wir unseren Tagesrucksack. Wasser für den Tag können wir in der Herberge kaufen.

Über die teils bewässerten Felder, auf denen vor allem vormittags viel gehackt, gepflanzt oder geerntet wird, wandern wir in Richtung der Speicherburg von Sidi Moussa. Zahlreiche Legenden ranken sich um diese ebenfalls auf einem konischen Bergkegel liegende Speicherburg. Sie ist noch sehr gut erhalten und beherbergt eine kleine Sammlung traditioneller Geräte. Hier haben die Bewohner des Tales noch bis vor wenigen Jahrzehnten ihre Ernte und die Familienbesitzer in kleinen Kammern verwahrt. Große Bedeutung hat der Platz noch heute, da nach dem Volksglauben, Kraft von ihm ausgeht. Zugeschrieben wird diese dem als heilig verehrten Sidi Moussa. Da der kleine Berg an der Gabelung des Tales liegt, eröffnet sich uns der Blick in beide Teile des Tales, die wir erwandern werden. Wir wählen den linken bzw. nördlichen Zweig des Ait Bougemez und erreichen in Ikhf N'Ighir (1.900 m) unsere nächste Unterkunft. Übernachtung bei der Berberfamilie unseres Gastgebers Benacer.

**Gezeit ca. 4,5 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Berberhaus; (FMA)**

### Tag 4: Übergang ins Nachbartal

Durch fruchtbare Felder geht es weiter ins Tal hinein und wir wandern durch mehrere kleine Dörfer. Das Tal wird enger, die Parzellen immer kleiner. Im Frühjahr liegen auf den Bergspitzen noch Schneereste, unten im Tal erstrahlen die Felder in üppigem Grün. Dank traditioneller Bewässerungskanäle und des Wassers aus den Bergen bleibt das Tal bis zum Herbst fruchtbar und beschert den Bewohnern reiche Ernten. Auch zahlreiche Störche erfreuen sich an den Wasserläufen und suchen zwischen den Feldern nach Futter.

Nach einem kleinen Anstieg überqueren wir den Bergkamm von Adazen und gelangen ins Nachbartal zum sehr schönen Dorf Rbat (1.950 m).

**Gezeit 5 - 6 Std.; Aufstieg 350m; Abstieg 300m; Berberhaus; (FMA)**

### Tag 5: Dörfer, Apfelhaine, hohe Berge...und Dinosaurier!

Unser Weg unterhalb mächtiger Berge führt über kleine Pfade der Bauern, entlang kleiner Wasserläufe, an Apfel- und Mandelbäumen vorbei. In den Dörfern ist die traditionelle Lehmarchitektur nach wie vor üblich. Sogar eine deutsche Universität hat hier mit Architekturstudenten Studienprojekte durchgeführt und sich für den

Fortbestand dieser Bautradition eingesetzt. Lehmbauten sind ideal für diese Region, da sie im Sommer ein kühles Raumklima ermöglichen und im Winter Wärme speichern.

Wir wandern zu riesigen, am Hang liegenden Felsplatten, auf denen Dinosaurier-Spuren zu erkennen sind. Es sind versteinerte Spuren, die die pflanzenfressenden Kolosse vor etwa 180 Millionen Jahren im damals eher schlammigen Erdgrund hinterlassen haben. Hier wird Naturgeschichte sichtbar! Im Hohen Atlas gibt es weitere Fundstellen dieser Art und auch Knochen, Zähne etc. wurden von Archäologen ausgegraben. Weiter wandern wir bis nach Idoukalen. Hier sind wir bei den uns von der 1. Übernachtung bereits bekannten Gastgeber untergebracht. Abends tischt uns die Hausfrau duftendes Couscous oder ein herzhaftes Eintopfgericht auf.

**Gehzeit 5 - 6 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 200m; Berberhaus; (FMA)**

### **Tag 6: Gorges d'Arous**

Wir wandern talauswärts und zweigen bald in ein schrofferes Bergtal ab, in dem wir entlang einem Bach bergauf steigen. Durch Ait Said mit seiner rosafarbenen Dorfmoschee gelangen wir tiefer hinein in die felsige Schlucht von Arous. Bereits auf ca. 2.000 m liegt das Dorf Arous, das seinen traditionellen Charakter bewahrt hat. Frauen treffen sich noch heute zum Waschen der Kleidung am Fluss und tauschen Neuigkeiten aus, während die Kinder im Bach spielen.

Über Bergpfade, die von Buxbäumen und Steineichen gesäumt sind, erreichen wir die Almen und Sommerlager der Schäfer auf dem Plateau von Ikkis. Ganze Familien oder im Auftrag der Bauern arbeitende Hirten - viele stammen aus dem Dorf Ait Said, das wir durchwandert haben - verbringen die wärmeren Monate auf den höher gelegenen Almen, wo die Tiere weiden können. Wir picknicken auf der Wiese und steigen wieder ab. Heute waren wir den bizarren Berggipfeln etwas näher. Der eine oder andere Reiseteilnehmer möchte vielleicht wieder hierher kommen, um ein längeres Bergtrekking mit Zelten zu unternehmen. Heute aber kehren wir zurück zu der uns bekannten Gite und verbringen unsere letzte Nacht in Idoukalen. Gegen Abend lohnt noch einmal ein kleiner Spaziergang unweit der Herberge in den grünen Hain. Dort kann man abends öfter Nachtigallen und andere Singvögel hören.

**Gehzeit 5,5 - 6 Std.; Aufstieg 550m; Abstieg 550m; Berberhaus; (FMA)**

### **Tag 7: Rückfahrt nach Marrakech und Zeit für die rosarote Stadt**

Am Vormittag trifft unser Kleinbus ein und bringt uns wieder zurück nach Marrakech. Die abwechslungsreiche Fahrt führt durch Bergland, Dörfer und schließlich in weite Ebenen. Mittagessen unterwegs.

Nachmittags haben wir Zeit, um in Eigenregie in der Altstadt die Gassen des weitläufigen, überdachten Souks, des größten Marktes von Marokko, zu durchstreifen und ins bunte Treiben auf dem Hauptplatz, der Djemaa el



Fna, einzutauchen. Hier erwarten uns Gaukler, Schlangenbeschwörer und Märchenerzähler, aber auch Obst- und Nuss-Stände. Die Düfte der vielen, spätnachmittags aufgebauten Garküchen verlocken dazu, typische kleine Gerichte zu kosten. Per Taxi oder Pferdekutsche können wir zum Hotel zurückkehren.

**Hotel in Marrakech; (FMA)**

### **Tag 8: Marrakech**

Mit einem lizenzierten Stadtführer besichtigen wir vormittags die Medina von Marrakech. Die Gründung der Stadt geht auf den ersten Herrscher der Almoraviden-Dynastie zurück, doch ausgebaut wurde Marrakech erst unter den Almohaden. Im 12. Jh. entstand eines ihrer bekanntesten Bauwerke, die Koutoubia-Moschee mit dem 77 m hohen Minarett, das als Wahrzeichen der Stadt gilt.

Wir bestaunen das Tor Bab Agnaou, eines der monumentalen Stadttore, und besuchen die nahe gelegenen, reich ornamentierten Saadier-Gräber. Besichtigen werden wir auch den reich verzierten Bahia-Palast oder die Ruinen des El Badi-Palastes, auf dessen Mauern und Zinnen oft Störche nisten. Die Medersa Ben Youssef ist eine ehemalige Koranschule mit einem idyllischen Innenhof mit Brunnen, in dessen Wasser sich die mit Schnitzereien und bunten Kacheln geschmückten Wände spiegeln. Unser Mittagessen nehmen wir in einem typischen Restaurant in der Medina ein.

Der Rest des Nachmittags steht uns zur freien Verfügung. Lassen Sie sich treiben in den schönen Altstadtgassen. Die Düfte, Klänge und Farben sind ein Genuss für die Sinne! ... alles mischt sich zu einem orientalischen "Gesamtkunstwerk"! An der Place Djemaa El Fna laden einige Dachterrassencafés (1.Stock!) mit Blick auf den Hohen Atlas zum Verweilen ein, insbesondere bei Sonnenuntergang. Abends treffen wir uns wieder im Hotel zum gemeinsamen Abendessen.

**Hotel in Marrakech; (FMA)**

### **Tag 9: Rückflug nach Frankfurt**

Sehr zeitig am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug von Marrakech über Casablanca zurück nach Frankfurt. Ankunft am frühen Nachmittag und Heimreise.

**Unser Service-Team berät Sie gerne.**

**Telefon-Nummer: 089-235 006-0**

**e-mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)**



## Charakter der Tour und Anforderungen

Einziges Marokko-Trekking ohne Zelt. Unterkunft in Berberhäusern in den Dörfern. Wandern auf guten Pfaden, normale Kondition ausreichend.

Das Trekking ist für alle geeignet, die über sportliche Kondition und Ausdauer verfügen. Sie sollten gewohnt sein, 5 bis 6 Stunden pro Tag zu wandern und im Auf- und Abstieg maximal 600 Höhenmeter zu überwinden. Die Wanderung in die Gorges d' Arous könnte notfalls auch ausgelassen und der Tag im Dorf verbracht werden. Während der Wanderungen tragen Sie Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten für unterwegs (Pullover/Fleece, Wind- und Regenschutz, Fotoausrüstung, Wasser, mitgegebenes Picknick etc.). Ihr Hauptgepäck wird tagsüber von Mulis von Herberge zu Herberge transportiert und steht Ihnen abends wieder zur Verfügung.

Für tagüber gibt Ihnen Ihre Gastfamilie ein kleines Lunchpaket mit (Brot, Käse, Ei, Thunfisch o.Ä.). Während der Mittagsrast picknicken Sie im Freien. Frühstück und Abendessen werden jeweils von den Gastfamilien in den Berberhäusern, den sogenannten Gîtes, für Sie zubereitet. Abends gibt es eine warme Mahlzeit mit Suppe und einem Hauptgericht, z.B. dem Nationalgericht Tajine oder Couscous oder Hähnchen u.Ä. Zum Abschluss gibt es meist einen traditionellen Pfefferminztee. Mineralwasser können Sie jeweils in den Gîtes kaufen.

Beim Trekking im Ait Bouguemez-Tal sind Sie zu Gast in Berberhäusern (Gîte d' Etape, für Bergwanderer eingerichtete Herbergen mit Mehrbettzimmern und Duschmöglichkeit. Sie benötigen Ihren eigenen Schlafsack). In Marrakech übernachten Sie in einem Mittelklassehotel in der Neustadt.

Marokko ist ein islamisches Land. Rücksichtnahme in Bezug auf die religiösen Gefühle der Bevölkerung sollte allen Mitreisenden selbstverständlich sein. Shorts oder Bermudas (an Frauen und Männern), kurze Röcke und ärmellose Kleidung sind ebensowenig angebracht wie tiefe Ausschnitte! Nicht nur bei den Berbern im Gebirge, sondern auch in den Städten beleidigt freizügige Kleidung das Anstandsgefühl der Bevölkerung. Üben Sie bitte auch beim Fotografieren Zurückhaltung. Die recht einfache Lebensweise im Land setzt bei allen Reiseteilnehmern/-innen Anpassungsfähigkeit voraus. Wir danken für Ihr Verständnis.

## Klima

Stellen Sie sich in Marokko auf verschiedene Klimazonen ein: Während der ausgeschriebenen Reisezeiten herrschen in Marrakech im Durchschnitt Tiefstwerte um 14-18°C und Höchstwerte um 25-33°C. Mit zunehmender Höhe nehmen die Temperaturen im Hohen Atlas ab. Während es im Frühjahr und Herbst tagsüber angenehm warm sein kann (durchschnittlich 20° bis 25°C), sinken die Temperaturen nachts bis fast zum Gefrierpunkt. Zwischen Mai und September ist in den Bergen mit Tagestemperaturen von durchschnittlich 26°-33°C und nachts mit ca 8-15°C zu rechnen. Meist herrscht beständiges Bergwetter, doch sind Niederschläge in den Bergen zu jeder Jahreszeit möglich - wie überall in den Bergen. Diese Reise ist fast das ganze Jahr über durchführbar, wir haben uns lediglich auf die wärmeren Monate beschränkt. Sollen Sie eine Individual-Gruppe von mindestens 6 Personen sein, können wir Ihnen gerne auch andere Sondertermine organisieren. Bitte fragen Sie bei uns mit Angabe Ihres Wunschtermines und genauer Personenzahl an.

## Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Verhältnissen empfehlen wir für das Trekking neben leichten Sommersachen auch warme Kleidung (Pullover / Fleece) sowie Wind- und Regenschutz. Teleskop-Tourenstöcke sind nicht unbedingt notwendig. Lediglich auf der Wanderung im Arous-Tal sind sie hilfreich, ein geübter, sehr trittsicherer Bergwanderer kann auch darauf verzichten. Wichtig sind jedoch feste, die Knöchel umschließende Bergschuhe mit guter Profilsohle. Für die Fahrten und Besichtigungen sowie für die Unterkünfte in den Berberhäusern sind leichte Sportschuhe oder Sandalen geeignet. Bitte beachten Sie: Die marokkanische Tradition gebietet es, vor Betreten des Gastraumes (z.B. zum Essen) die Schuhe vor der Türe abzustellen und in sauberen Socken einzutreten. Ein einfacher Schlafsack (Daune oder Kunststoff) mit Komfortbereich von ca. 5°-10° C ist mitzubringen.

## Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Marokko gehört dem muslimischen Kulturkreis an. Rücksichtnahme und Toleranz in Bezug auf die religiösen Gefühle der Bevölkerung sollten allen selbstverständlich sein. Shorts oder Bermudas (an Frauen und Männern), kurze Röcke und ärmellose Kleidung sind ebensowenig angebracht wie tiefe Ausschnitte! Nicht nur bei den

Berbern im Gebirge, sondern auch in den Städten beleidigt freizügige Kleidung das Anstandsgefühl der Menschen. Auch beim Fotografieren bitten wir um Zurückhaltung. Die teils recht einfache Lebensweise im Land setzt bei allen Mitreisenden Anpassungsfähigkeit voraus. Wir danken für Ihr Verständnis.

## Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, aus Österreich, Italien und der Schweiz ist bei der Einreise nach Marokko kein Visum erforderlich. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate ab dem Reisedatum gültig sein.

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen wird Impfschutz gegen: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter [www.bctropen.de](http://www.bctropen.de) finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de).

## Leistungen

### Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Marrakech
- Flug ab/bis Frankfurt nach Marrakech
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels und Berberhäusern
- Vollpension
- Transfers
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Mulis für Gepäcktransport
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 76,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service



### Wunscheleistungen

- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 26,- : Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

### Termine und Preise:

Reisennummer: MAK22

Reisetage: 9 Tage

Teilnehmerzahl: 8-14

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
29.10.2011 - 06.11.2011	1.248,00€
07.04.2012 - 15.04.2012	1.240,00€
12.05.2012 - 20.05.2012	1.190,00€
13.10.2012 - 21.10.2012	1.190,00€
27.10.2012 - 04.11.2012	1.190,00€
20.04.2013 - 28.04.2013	1.240,00€

Einzelzeltzuschlag	50,00€
Einzelzimmerzuschlag	90,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

### Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Getränke, Trinkgelder (ca. 40 - 50 Euro), Ausgaben persönlicher Art, evtl. neu erhobene Zuschläge der Fluggesellschaften.

### Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter [www.Hauser-Shop.de](http://www.Hauser-Shop.de) oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

## Möchten Sie Ihren Aufenthalt individuell verlängern?

### Verlängerungsbeispiel: 3 Tage, d.h. 2 Übernachtungen Essaouira und 1 Übernachtung Marrakech

Tag 9: (Abflug der Gruppe), morgens per Taxi (ca. 2,- €) zum Supratours Busbahnhof, Fahrt (ca. 15 € pP.) im komfortablen Überlandbus in ca. 3 Std. nach Essaouira, dort Unterkunft in einem Riad, mitten in der Altstadt. [F]

Tag 10: Tag zur freien Verfügung in Essaouira, Zeit für den Strand, die Medina, den Hafen und das Fort. [F]

Tag 11: morgens zum Supratours Busbahnhof und Fahrt nach Marrakech; Taxi zur Unterkunft (z.B. Riad Aladdin direkt in der Altstadt oder Gruppenhotel in der Neustadt); Rest des Tages frei. [F]

Tag 12: Frühmorgens per Taxi zum Flughafen (ca. 10-15 €) und Rückflug\*\*\* von Marrakech über Casablanca nach Frankfurt, Ankunft nachmittags. [-]

\*\*\*Info: Es gibt auch Flüge von Marrakech nach München (ausschließlich Montags und Donnerstags).

### Circa-Preis pro Person, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

**110 € im Doppelzimmer (bzw. 130 € in Hochsaison)**

**30 € EZ-Zuschlag (bzw. 40 € in Hochsaison)**

Transfers in Eigenregie, Flughafen-Transfer kann auf Wunsch extra gebucht werden für 20 € p.P.

Ggf. ist auch ein angepasstes Verlängerungsprogramm oder auch nur einzelne Nächte in Marrakech möglich.







## Für Ihre Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





### Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH  
 Spiegelstr. 9  
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99  
 E-Mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)  
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur  
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften